

Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	15.05.2012
Beginn:	20:00
Ende:	21:20

Anwesende

Christian See.	Christoph G.	Richard	Hanns	Jan-Philipp (Gast)
Jonas	Daniel	Vincent	Niklas	Christopher L.
Henrik	Ude	Frank Z.	Norman	Robert
Florian	Adrian	Henning See.	Olli(2) (20:10)	Jens N. (20:10)
Matze (20:15)	Lars (20:15)	Marlo	Sven La.	Henning F. (20:35)
Knut (20:35)	Kolja (20:45)			

Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	(gemäß Online-Reservierungssystem)
Bühne Longus ^{DA}	Robert VW T3 Linke Seite fertig geschweißt. Rechte Seite stellte jedoch eine Überraschung dar. Eine frühere Reparatur entpuppte sich als reine Klebung. Bleche werden angepasst. C-Säule bereits geflickt. Arbeiten schreiten zügig voran. Terminierung Ende Mai.
Bühne rechts	(gemäß Online-Reservierungssystem)
Grube links ^{DA}	Olli(2) Austin Healey Lieferung des neuen Tanks verzögert sich. Bitte darum eine Box in der Zwischenzeit nutzen zu können. Lars MB (V8-Motor) Status unbekannt
Grube rechts	Marc VW T3 Motor und Getriebe sind drin, Luftversorgung weitestgehend hergestellt, weiter geht es dann mit der Verrohrung des LLK sowie Umstricken der Elektrik Jonas Schwalbe Ersatzteile, die zuvor vorhanden waren, sind nun nicht auffindbar.
Vor Grube li.	-
Vor Grube re.	-
Garage links	Mark MB („gelb“)

	Motor zurück. Weitere Ersatzteile sind geordert. Arbeiten werden angegangen.
Garage rechts	Lars MB (V8-Motor)

Sonstiges

Adrian spendet anlässlich seiner Eheschließung einen Kasten Gerstensaft aus Bremer Produktion. Allgemeiner Dank an ihn und viele Glückwünsche.

Mark Schaper stellt in Abwesenheit einen Antrag auf Aussetzung der 50-Euro-Regelung. 12 Stimmberechtigte sind anwesend:

8 Dafür , 0 Dagegen, 4 Enthaltungen. Dem Antrag wird stattgegeben.

Christian möchte die Anwendung der 50-Euro-Regelung auch für Motorräder zur Diskussion stellen. Frank Z. schlägt vor, nach der Einrichtung der Motorradarbeitsplätze die Arbeitsweisen zu beobachten und die Diskussion einige Probezeit zu vertagen.

Der Zustand der Ölecke ist nicht zufrieden stellend. Hinweis: Wird die maximale Füllhöhe im Auffangbehälter erreicht, soll das Öl in Kanister (im Keller unter der Treppe zu finden) umgefüllt werden. Der Auffangtrichter des Behälters dient nicht als (dauerhafte) Ablage für Ölfilter. Dies wurde in der jüngsten Vergangenheit zunehmend nicht beachtet.

Daniel schlägt vor, eine Anleitung für den Ölauffangbehälter einschließlich Entsorgungsformalitäten in die Ölecke zu hängen.

Aufgrund der schweren Zuordbarkeit bei einer Misshandlung der Ölecke, schlägt Robert vor, dass im Werkstattbuch bei einem Ölwechsel eine detaillierte Beschreibung erfolgen muss.

Marlo und Sven La. stellen im Nachgang ihrer Geburtstage zwei Kästen Bier aus Hamburger Produktion zur Verfügung. Allgemeiner Dank an die beiden. Der Begriff „Mitglieder des Monats“ fällt.

Florian kritisiert die fehlerhafte Handhabung der rechten Bühne. Ein vorderer Teller wurde soweit runtergedreht, dass er sich nicht mehr verstellen lies. Christian See. hatte dies vor seiner kürzlichen Bühnenbenutzung aber bereits instand gesetzt.

Vincent kritisiert die Qualität der drei LED-Stablampen. Lichtausbeute und Akkulebensdauer sind praktisch nicht zufrieden stellend. Er schlägt vor, einige neue (die alt bewährte Bauart) zu kaufen. Daniel erklärt sich bereit, für brauchbaren Ersatz zu sorgen. Dies erhält allgemeine Zustimmung.

Olli(2): Im Juni soll die Abgas-Absaugung für den Prüfstand komplettiert werden.

Daniel und Richard schlagen zwei Konzepte zur Umstrukturierung des Hallenlayouts vor:

Es gehen beide Vorschläge als schematisches Layout in Papierform rum. Die Vor- und Nachteile beider Varianten werden von Daniel vorgestellt. Die Umsetzung beider Varianten ist praktisch durchführbar. Zudem wird die Reinstallation eines Podests diskutiert. Dies ist jedoch unabhängig von der übrigen Umstrukturierung. Bei der Umstrukturierung ist auch die Nutzbarkeit der Prüfstände einzubeziehen. Ebenso muss die Möglichkeit zum Rangieren für andere übrigen Arbeitsplätze beachtet werden.

13 Stimmberechtigte anwesend. 2 für Vorschlag 1 (Mehrzweckarbeitsplatz auf Neben Bühne rechts). 10 für Vorschlag 2 (Mehrzweckarbeitsplatz auf vor Grube links), 1 Enthaltung. Damit wird Vorschlag 2 befürwortet. Die Taskforce wird nun mit einer Feinplanung für Vorschlag 2 beauftragt.

Henrik informiert über den Status der Arbeitstag-Nachzügler-Aufgaben. Für noch auszuführende Arbeiten ist sich bei Henrik oder Christian zu melden.

Christian weist darauf hin, dass in Loch 5 mehr auf Ordnung geachtet werden soll. Ein Beispiel ist das Schließen von Schränken. Zudem hat das Eintragen in die Listen jüngst nicht funktioniert.

Schlagnüsse (z.B. für Radschrauben) liegen bei dem Schlagschrauber. Diese sind bei Schlagschraubereinsatz zu bevorzugen.

Protokollant: Gaebel